

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Ökologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2025

Vorstand

Ende März wurden Dr. Hartwig Mennen (1. Vorsitzender), Dmitri Bessonov (2. Vorsitzender), Shahnoza Albert (Kassenwartin), Veronika Maiorova (Beisitzerin) sowie Bert Wolbrink (Beisitzer) für die Dauer von drei Jahren in den Vorstand gewählt.

Praktikantenprogramm zum ökologischen Landbau

Im Herbst 2024 begannen die Vorbereitungen. Nach den Auswahlgesprächen bereiteten sich kasachische und kirgisische Studierende der Agrarwissenschaften in Online-Kursen auf die Praktika vor.

Ende April 2025 reisten 75 Studierende zu den Praktika an. Davon wurden 70 mit Bundesmitteln gefördert, drei absolvierten freiwillige Praktika zum zweiten Mal und zwei brachen die Praktika ab. In einem Einführungsseminar erhielten die geförderten Praktikanten weitere Informationen und lernten ihre Betreuer kennen.

Die studienfachbezogenen Praktika umfassten u.a. die Bereiche Imkerei, Obstbau, Gemüsebau, Weinbau, Ackerbau, Geflügelhaltung, Fischwirtschaft, Rindermast, Milchviehhaltung, Milchverarbeitung und Vermarktung. In vielen Betrieben hatten die Praktikanten die Möglichkeit, auch erneuerbare Energien kennenzulernen.

In mehr als 20 Webseminaren beschäftigten sie sich mit Themen wie berufliche Bildung, Klimawandel, ökologischer Landbau, Innovationen in der Landwirtschaft, SOLAWIs und Bodenfruchtbarkeit. In Erbach und Oberwesel gab es Präsenzseminare mit vielen Exkursionen. Fast alle Seminare endeten mit Tests zum vermittelten Wissen.

Im Rahmen der Betreuung fanden besonders viele Betriebsbesuche statt. Im September besuchten zusätzlich zwei Vertreterinnen der Seifullin-Universität Praktikumsbetriebe in Hessen, Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen.



Betriebsbesuch in Geilenkirchen

Die Praktikanten schrieben Berichtshefte und stellten ihre Praktika in Präsentationen vor. Beim Frankfurter Abschlussseminar Ende Oktober bewerteten sie die Praktika und kehrten anschließend mit Zeugnissen in ihre Heimat zurück.

Austausch mit dem ASA Programm zum ökologischen Landbau

Im Rahmen des ASA-Programms wirkten zwei kasachische Studierende an Forschungsvorhaben der Universität Hohenheim mit. Umgekehrt nahmen zwei deutsche Studierende an Forschungsaktivitäten der Seifullin-Universität in Kasachstan teil.

Finanzen

Aufgrund der Förderungen und einer sparsamen Mittelverwendung schloss der Verein das Jahr 2025 mit einem Überschuss ab. An dieser Stelle sei dafür gedankt:

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem Projektpartner BLE
- Engagement Global mit dem ASA Programm
- Stiftung West-Östliche Begegnungen